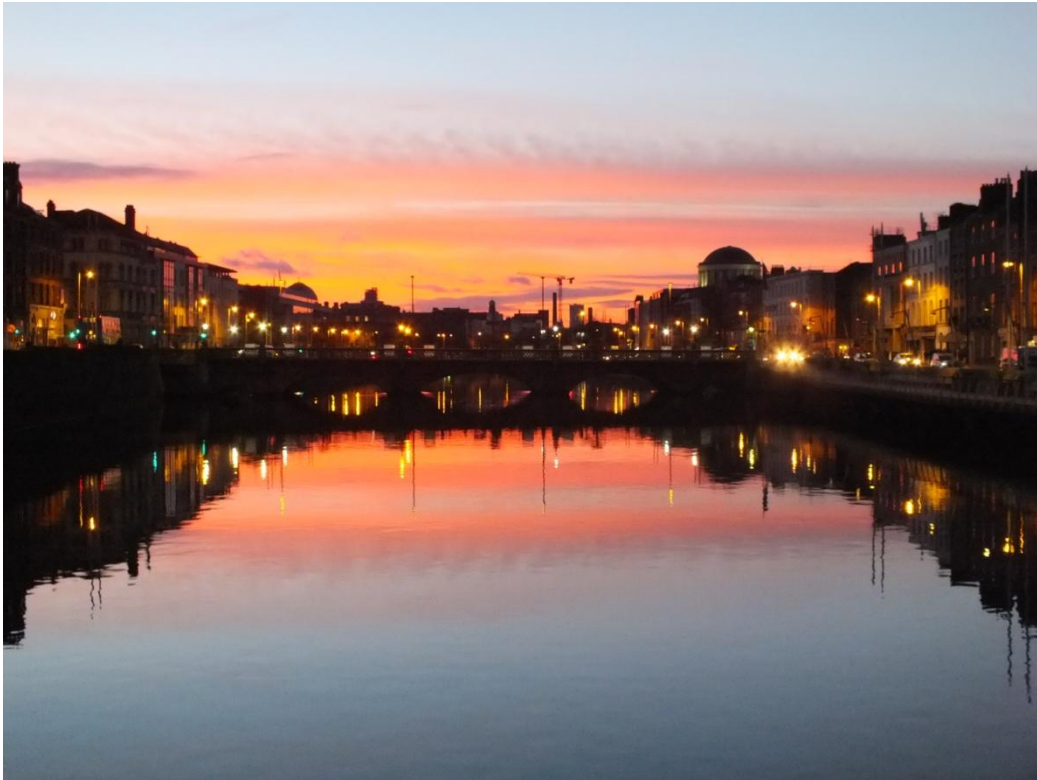


Erfahrungsbericht Auslandssemesters am Griffith College in Dublin/Irland



Hochschule: DHBW Stuttgart

**Studiengang: BWL-Industrie:
Industrielles Service Management**

Zeitraum: 26.01. – 22.05.2015

4. Semester

Jahrgang: 2013

1. Vorbereitungen für mein Auslandssemester

Als ich mein duales Studium angefangen habe war ich mir schon ziemlich sicher, dass ich ein Auslandssemester machen will. Die Frage war nur: Wohin soll es gehen? Hier waren mir die Erfahrungsberichte und die Informationsblätter des Auslandsamtes sehr hilfreich <http://www.dhbw-stuttgart.de/themen/internationales/auslandsaufenthalte/>. Anfangs wollte ich nach Südafrika gehen, jedoch wurde mir dies aus Sicherheitsgründen meines Betriebes leider nicht erlaubt. Daraufhin entschied ich mich für das Griffith College in Dublin um die Landschaft Irlands entdecken zu können.

Nach der Anmeldung für ein Semester im Ausland ging es zur Planung des Learning Agreement mit meinem Studiengangleiter Herr Kuhn um meine Kurse in Irland bestmöglich mit denen in Deutschland abzudecken. Das Griffith College bietet dabei eine sehr große Auswahl an Kursen und es ist recht einfach die passenden Kurse zu finden.

Nach der Zusage des Griffith College erhält man erste Infos über das College, Wohnen auf dem Campus oder Tipps zur Wohnungssuche in Dublin. Ansprechpartner für weitere Fragen ist hier Herr Florian Burkhardt vom International Office des Griffith College, der sich um die deutschen Studenten kümmert.

2. Wohnungssuche in Dublin

Ich hatte mich entschlossen nicht auf dem Campus zu wohnen, da ich Besuch aus Deutschland erwartet habe und mir außerdem die Mietpreise recht hoch vorkamen. Die private Wohnungssuche ist mit einigem Aufwand verbunden und es ist hilfreich schon in Deutschland damit anzufangen und falls möglich ein paar Tage vor Beginn des Studiums anzureisen. Ich hatte mir damals für eine Woche ein Zimmer in einem Hostel gebucht und musste dieses noch um ein paar Tage verlängern.

Die Internetseite www.daft.ie gibt einen guten Überblick über verfügbare Zimmer in Dublin. Hier merkt man schnell, dass man mit Mietpreisen für ein Einzelzimmer mit mindestens 450€ pro Monat rechnen muss. Beliebte sind auch „shared rooms“, die man sich zu zweit oder mit mehreren Personen teilt. Dort sind dann die Mietpreise günstiger und man findet ab 180€ pro Monat eine Unterkunft. Hinzu kommen meistens die Nebenkosten für Strom und Internet. Es muss fast immer ein Termin zur Wohnungsbesichtigung ausgemacht werden, daher kann die aktive Suche erst richtig in Dublin erfolgen. Eine weitere Möglichkeit ist es über gewisse Facebook Gruppen zu suchen. Jedoch sind diese teilweise zu überteuert.

Bei Fragen zur Wohnungssuche kann man sich auch an Herr Florian Burkhardt wenden, der sich um die internationalen Studenten kümmert.

Nach einer Woche habe ich dann ein Zimmer das ich mir mit einer Italienerin geteilt habe gefunden. Mein Haus bestand aus einigen internationalen Mitbewohnern wodurch ich sehr interessante Einblicke in deren Kultur bekam.

3. Dublin

Dublin ist eine sehr internationale und schnelllebige Stadt, die viele Möglichkeiten für Studenten bietet. Die Stadt ist sehr überschaubar und man findet sich nach ein paar Tagen schon sehr gut zurecht. Außerdem trifft man dort sehr viele Touristen die sich ein paar Tage in Dublin aufhalten um die Sehenswürdigkeiten zu entdecken. Dublin ist der Geburtsort des berühmten Guinness und lädt die Einheimischen sowie die Touristen schon mittags in die Pubs mit Livemusik ein.

Dublin hat verschiedene Busse und die Luas (Stadtbahn) als öffentliche Verkehrsmittel. Ich habe mir damals ein günstiges Fahrrad über www.donedeal.ie gekauft um flexibel unterwegs zu sein. Eine weitere beliebte Methode ist das Dublin Bike für welches man einmalig 20 Euro für ein ganzes Jahr zahlt und an Fahrradstationen ein Fahrrad ausleihen kann. Die erste halbe Stunde ist dabei immer umsonst.



Ha'Penny Bridge in Dublin

4. Griffith College Dublin

Griffith College ist mit ca. 7000 Studenten eines der größten Privaten College in Irland und hat seinen Sitz in Dublin, Limerick und Cork. Das College ist sehr international und hat ein Auslandsamt welches sich um die vielen internationalen Studenten aus aller Welt kümmert. Es ist nicht schwer andere Deutsche Studenten im College zu finden. Es hat mich etwas überrascht, dass man kaum Studenten aus Irland findet. Jedoch bietet das College die Möglichkeit viele Studenten aus anderen Kulturen kennenzulernen.

Alle Kurse bestehen aus einer Lecture, in der die Theorie vermittelt wird und aus einem Tutorial in dem Aufgaben bearbeitet wurden oder Fragen anhand von Texten gelöst werden.



Griffith College



Human Resource Management (5 Credits):

Der Kurs wurde hauptsächlich von Deutschen Studenten der dualen Hochschule besucht und bestand aus ca. 30 Studenten. Die Vorlesung sowie das Skript des Dozenten basieren auf ein Buch aus dem der Dozent häufig vorliest. Außerdem bringt er andere Themen und eigene Erfahrungen mit in die Vorlesung. Jedoch war es teilweise schwer seinen Gedanken zu folgen.

Service Marketing (10 Credits):

Dieser Kurs wurde hauptsächlich durch Franzosen und ein paar Deutschen Studenten besucht. Die kleine Kursgröße von ca. 25 Studenten ermöglichte es der Dozentin die Vorlesung abwechslungsreich durch Frontalunterricht, Gruppenarbeiten, Präsentationen und Videos zu gestalten. Viele Inhalte hatte ich bereits in Dienstleistungsmanagement in Deutschland. Trotzdem hat mir dieser Kurs sehr gut gefallen und es war ein recht einfacher 10 Credit Kurs.

Macro Economics (5 Credits):

Macro Economics war ein sehr großer Kurs mit ca. 150-200 internationalen Studenten und wurde daher nur frontal unterrichtet. Die Dozentin hat Beispiele zur wirtschaftlichen Lage Irlands und deren Geschichte in die Vorlesung mit eingebracht. Viele andere Inhalte hatte ich bereits in Deutschland, jedoch war dies hilfreich für die englischen Vokabeln.

Financial Management (5 Credits):

Dieser Kurs wurde von vielen Studenten aus Asien besucht und war ebenfalls sehr groß mit ca. 150 Studenten. Der Dozent hat zuerst immer die Theorie erklärt und danach Beispielaufgaben vorgestellt. Außerdem gaben die Tutorials Zeit um sich selbst an den Aufgaben zu versuchen. Dieser Kurs hat mir mit den Finanzvokabeln geholfen, welche später nützlich in der Praxisphase werden.

Ablauf des Prüfungsprozess:

In jedem Kurs ist die Gesamtnote aufgeteilt in ein Assignment (40%) und eine Prüfung am Ende vom Semester (60%). Das Assignment für HRM und Service Marketing bestand aus einer Arbeit von über 2000-2500 Wörtern. Die Prüfung am Ende des Semesters besteht aus mehreren offen gestellten Fragen wo man je nach Kurs 3 bis 6 Fragen bearbeiten muss.

5. Reisen in Irland

Ein Grund weshalb ich mich für Dublin entschieden habe ist die Landschaft Irlands die mich schon lange reizt. Sehr schöne Orte in der Nähe von Dublin sind mit dem Zug DART recht schnell zu erreichen. Sehenswert ist die Halbinsel Howth mit einem sehr schönen Cliff Walk im Norden von Dublin sowie der Cliff Walk von Bray nach Greystones südlich von Dublin. Der Nationalpark Wicklow Mountains bietet eine wunderschöne Landschaft zum Wandern. Highlights sind die berühmten Cliffs of Moher an der Westküste, der Giant's Causeway an der Antrim Küste in Nordirland und der Ring of Kerry Nationalpark im Südwesten. Sehr sehenswert ist die gesamte Westküste Irlands mit den Cliffs Slieve League (im Nordwesten), Connemara, (Nördlich von Galway), die Region Burren (in der Nähe von den Cliffs of Moher) und die Halbinsel Dingle.

Belfast ist berühmt für das Titanic Museum und ist eine sehr schöne Stadt in der es sich lohnt einen Tag zu verbringen. Galway und Cork sind recht klein aber ganz nett für ein paar Stunden am Nachmittag und Abend in den Pubs.



The Giant's Causeway



Slieve League



Ring of Kerry Nationalpark

Verkehrsmittel

In Irland gibt es mehrere Unternehmen die Tagestouren oder Mehrtagestouren anbieten. Hier erfährt man durch den Tour Guide Hintergründe über Irland, die Gegend und die Menschen. Häufig sind dies jedoch sehr viele Informationen, die man sich nicht alle merken kann.

Um ein Auto auszuleihen und flexibel unterwegs zu sein muss man in Irland je nach Unternehmen mindestens 25 Jahre alt sein. Daher bietet sich diese Möglichkeit leider nicht für alle an.

Es ist auch möglich mit öffentlichen Verkehrsmittel in Irland zu reisen. Das Busunternehmen Bus Éireann <http://www.buseireann.ie/> sowie die Bahn <http://www.irishrail.ie/> bieten die Möglichkeit selbständig zu reisen. Manchmal gibt es Angebote von BusÉireann wo bestimmte Tickets nur 7,90€ kosten und daher sehr rentabel sind <http://www.buseireannexpressway.com/>.

6. Fazit meines Auslandssemesters

Während meinem Semester in Dublin habe ich sehr viele Erfahrungen machen können, mit denen ich teilweise auch nicht gerecht habe. Meine internationalen Flatmates haben mir meinen Horizont sehr erweitert und mich auf die kulturellen Unterschiede aufmerksam gemacht.

Die Landschaft in Irland ist wunderschön und ich werde sicherlich wieder nach Irland reisen. Die Erfahrungen die man im Ausland sammelt sind nicht zu vergleichen mit einem normalen Semester in Deutschland. Ein Auslandssemester am Griffith College oder in einem anderen Land würde ich sehr weiterempfehlen.



Wicklow Mountains